

LIVE



Das Mitgliedermagazin des Weißen Kreuzes



5000
DANKE GRAZIE

St.-Nr. 80006120218

Poste Italiane s.p.a. - Spedizione in Abbonamento Postale - D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, NE/BZ - Taxe Perçue;

→ IHRE ZUWENDUNG AUS DEN 5X1000 FÜR DEFIBRILLATIONSGERÄTE VOR ORT

Geschätztes Mitglied, liebe Freunde,

Ihnen liegt unser Verein sehr am Herzen. Dies sehen wir an den steigenden Mitgliederzahlen, die uns ohne Zweifel hohes Ansehen in der Bevölkerung bescheinigen. Und dafür möchten wir Ihnen aufrichtig danken! Seit der Gründung vor mehr als 50 Jahren ist es dem Verein ein großes Anliegen, Lücken in der Rettungskette zu schließen. Vieles wurde in diesem Bereich bereits verbessert, es gibt aber noch viel zu tun. Und wir ruhen uns sicherlich nicht auf den Lorbeeren der vergangenen Jahre und Jahrzehnte aus.

In Bozen fiel im vergangenen Jahr der offizielle Startschuss für das Projekt „Frühdefibrillations-säulen Südtirol“: öffentlich zugängliche, halbautomatische Defibrillatoren mit denen unmittelbar Leben gerettet werden können. Wie wichtig diese Neuerung und andere mit 5-Promille-Zuwendungen unterstützten Projekte für unseren Verein und unser Land sind, erfahren Sie auf den nächsten Seiten dieser druckfrischen LIVE-Ausgabe.

Stolz sind wir darauf, dass das Weiße Kreuz 2016 einen geschichtsträchtigen Rekord geknackt hat: Der Landesrettungsverein hat die Grenze von 3000 Freiwilligen überschritten und ist somit schlagkräftiger als je zuvor. Dies bedeutet für unsere Bevölkerung, dass wir auch in Zukunft flächendeckend und kompetent im Notfall helfen können, weil die Freiwilligkeit das starke Fundament des Vereins bildet. Warum hat das Weiße Kreuz einen so erfreulich großen Zulauf? Ganz einfach! Die Begeisterung zur freiwilligen Mitarbeit haben die Südtiroler und Südtirolerinnen im Blut. Und dieses Engagement,



das nicht selbstverständlich ist, hat auch zum Erfolg des Landesrettungsvereins beigetragen.

Und wir möchten es nochmals unterstreichen, dass auch Sie als zahlendes Mitglied ein wertvoller Teil unserer großen Gemeinschaft sind. Sie unterstützen uns nicht nur finanziell, Sie stehen mit Ihrer Mitgliedschaft auch hinter uns, wenn wir Sie brauchen. Wir können mit ruhigem Gewissen sagen, dass weit mehr als ein Fünftel der Südtiroler Bevölkerung Mitglied des Weißen Kreuzes ist und dem Verein damit den Rücken stärkt. Dafür möchten wir uns im Namen aller Weiß-Kreuzler bedanken. Und ein alter Dank ist bekanntlich eine neue Bitte:

Widmen Sie uns bitte auch heuer wieder Ihre 5-Promille-Zuwendungen! Vielen Dank im Voraus!

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.
Beste Grüße

Barbara Siri *Ivo Bonamico*
Barbara Siri *Dr. Ivo Bonamico*
Präsidentin *Direktor*



Engel Petra Matzoll

Wenn ein ausgebildeter Schutzengel hilft

Ende September letzten Jahres kam es zu einer außergewöhnlichen Lebensrettung auf der Straße nach Girlan. Der Bozner Radfahrer Piero Borgo hatte einen Herzstillstand erlitten. Petra Matzoll, langjährige Freiwillige des Weißen Kreuzes, wusste genau, was zu tun war. So rettete sie Piero das Leben.

Es war der 27. September 2016, ein sonniger Vormittag. Ein Herzinfarkt hatte den Radfahrer gerade zur Strecke gebracht, er lag auf der Straße, einige Menschen hatten sich um ihn geschart.

Petra hatte an dem Tag wegen der Ernte von ihrer Arbeit frei genommen und fuhr gerade Richtung Girlan nach Hause, als sie von Weitem auf der Straße eine Menschenansammlung sah. Ein Verkehrsunfall? Dort angekommen fragte sie, ob Hilfe nötig sei. Als eine Frau sie ganz verschreckt ansah und etwas Undeutliches stammelte, erkannte Petra den Ernst der Situation: Es ging hier vielleicht um Leben und Tod.

Sie stellte das Auto ab und rannte so schnell sie konnte. Als sie sah, wie bleich der Mann war, kniete sie gleich neben ihm nieder, drehte ihn behutsam auf den Rücken und überprüfte die Lebenszeichen. Nichts, kein Atemhauch kam aus Mund und Nase. Der Notruf war bereits abgesetzt, jetzt musste schnell reagiert werden. Sie begann mit der Herzdruckmassage: Sie drückte auf den Brustkorb des

leblosen Mannes, bis ihre Arme schmerzten. Aber sie musste das fortsetzen, bis zur Ankunft des Notarztes oder des Rettungswagens, nur weiter, weiter!

Plötzlich atmete Piero, kam aber nicht zu sich. Petra drehte den Mann gleich in die Stabile Seitenlage und überstreckte seinen Kopf, um die Atemwege freizuhalten. Sie redete ihm zu: „*Stai forte, respiri profondo, Signore*“. Aber dann, plötzlich, atmete er nicht mehr und sie musste ihn wieder in Rückenlage bringen und fuhr mit der Herzdruckmassage fort. Und sie spürte, wie sie eine große Kraft stärkte, die es ihr ermöglichte weiterzuarbeiten. Bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte reanimierte die junge Frau und hielt somit den Funken von Hoffnung am Leben.

Bei der Übernahme durch die Rettungskräfte konnte Piero Borgo nach Einsatz eines Defibrillators stabilisiert und mit dem Rettungswagen ins Bozner Krankenhaus gebracht werden. Vor Ort hatte Notarzt Dr. Simon Frings hoffnungsvoll Petra zu

Inhalt

3 ERSTE HILFE FÜR ALLE
Schutzengel rettet Leben

5 IHRE 5X1000
Frühdefibrillationssäulen

8 WERDE FREIWILLIGE/R
Mach' mit!

9 WERDE MITGLIED
Vorteile für alle

10 ÜBERBLICK
über die Mitgliedervorteile



Beim Feiern mit (v. l.) Reinhard Mahlknecht, Simon Frings und Georg Rammlmair

verstehen gegeben, dass Pieros Überlebenschancen dank ihr gut stünden.

Petra war glücklich, aber daheim angekommen, musste sie sich erst mal beruhigen, sie war aufgelöst. Würde ihr Patient überleben? Sie vergegenwärtigte sich den ganzen Ablauf noch mal und konnte keine Ruhe finden. Wäre sie nicht zehn Jahre lang Freiwillige beim Weißen Kreuz gewesen, hätte sie wahrscheinlich nicht so „instinktiv“ gehandelt und damit ein Menschenleben gerettet.

Die Kontaktaufnahme zwischen Schutzengel und Gerettetem fand eine Woche später statt, Piero hatte Petra über Facebook ausfindig gemacht. Noch im Krankenhaus entstand dieses schöne Erinnerungsfoto: „Das erfolgreiche Team“.



Kurze Zeit später konnte der 66-Jährige, vollkommen ohne Folgeschäden, aus dem Krankenhaus entlassen werden. Sein Weiterleben verdankt er seiner Lebensretterin Petra. Nun verbindet sie eine innige Freundschaft.

An jenem Septembertag hatten sich einige Zufälle ganz glücklich zusammengefügt, wie so manchmal im Leben. Aber hätte Petra nicht auf eine solide Rettungsausbildung zurückgreifen können, hätte der Notfall auch ganz anders ausgehen können. Die Ausbildung der über 3.000 Freiwilligen des Weißen Kreuzes erweist sich als Garant für erfolgreiche Einsätze für den Mitmenschen in Not.

Später wollte sich Piero dem gesamten Rettungsteam, und ganz besonders Petra, dankbar erweisen. Er lud rund hundert Geladene zu einer Feier ein, darunter auch Georg Rammlmair, Sanitätsdirektor des Weißen Kreuzes und Initiator der Einführung der halbautomatischen Defibrillatoren in Südtirol, sowie Vizedirektor Reinhard Mahlknecht. In der Dankesrede lobte Piero Borgo das traditionell gewachsene Freiwilligenwesen als Ausdruck einer tief verwurzelten Verantwortung für die Gemeinschaft.

Das Weiße Kreuz legt allen ans Herz, einen **Erste-Hilfe-Kurs** zu besuchen und ihre Kenntnisse alle 2-3 Jahre aufzufrischen. Für Mitglieder sind diese Kurse kostenlos. Wann und wo sie stattfinden, erfahren Sie unter der Rufnummer 0471 444 396 oder über ausbildung@wk-cb.bz.it.

Perfekt zum regelmäßigen Auffrischen Ihrer Erste-Hilfe-Kenntnisse eignen sich die Apps des Weißen Kreuzes für Ihr Smartphone. Sie können sie herunterladen oder auf der <http://www.first-aid-platform.info/> ansehen.



Feierliche Enthüllung der ersten Frühdefibrillations-Säule in Südtirol: v.l. Christian Decarli (Landeskomitee IRK), Hannes Plank (Diensteleiter Bozen), Georg Rammlmair (Sanitätsdirektor WK), Hannes Unterhofer (Stadtviertelrat Don Bosco), Luis Walcher (Stadtrat Bozen), Bürgermeister Renzo Caramaschi, WK-Präsidentin Barbara Siri, Manfred Brandstätter (Primar des Landesnotfalldienstes) und WK-Direktor Ivo Bonamico.

Frühdefibrillations-Säulen: Wichtiger Schritt zur Verbesserung der Rettungskette

Sie möchten gerne wissen, wie das Weiße Kreuz Ihre Zuwendungen aus den 5-Promille ihrer Einkommensteuer ausgibt? Hier geben wir Aufschluss darüber und garantieren, dass jeder Cent sinnvoll investiert wird, zum Wohle der Südtiroler Bevölkerung und der vielen Gäste, die jedes Jahr zu uns kommen.

Ein Bereich, in den das Weiße Kreuz in den vergangenen Jahren 5-Promille-Zuwendungen investiert hat, ist die Frühdefibrillation: Über 150 Personen wurden seit 2002 von unseren Rettungssanitätern mit halbautomatischen Defibrillatoren (AED) ohne Folgeschäden wiederbelebt. Mit der Installation öffentlicher Frühdefibrillations-Säulen im ganzen Land, will der Verein letzte Lücken in der Rettungskette schließen und die Notfallversorgung weiter verbessern.

Es kommt gar nicht selten vor, dass zufällig ein ausgebildeter Mitarbeiter der Rettungsdienste oder ein Passant mit AED-Befähigung vor Ort ist, wenn ein Patient einen Kreislaufstillstand erleidet. Sobald jemand das AED-Gerät von der Säule nimmt,

erhält die Landesnotrufzentrale automatisch einen Alarm. Diese tritt über Lautsprecher mit dem Helfer in der Nähe in Kontakt und entsendet umgehend den Notarzt und Rettungsdienst. Frühdefibrillationssäulen können Leben retten!

Die erste Säule wurde im Dezember am Don-Bosco-Platz in Bozen enthüllt - als gemeinsames Projekt der Gemeinde Bozen, des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz, der Sektion Bozen und der Landesnotrufzentrale.

Eine weitere Frühdefibrillations-Säule steht mittlerweile am Dominikaner-Platz. Weitere acht Säulen werden demnächst in anderen Stadtteilen errichtet und in Betrieb genommen. Finanziert wird



Der Zivilschutz des Weißen Kreuzes in Amatrice

das Projekt über die Einnahmen der 5-Promille-Zuwendungen des Weißen Kreuzes sowie der Stadtgemeinde.

In der Pilotphase werden in ganz Südtirol 15 Säulen errichtet. Die AED-Geräte werden dabei selektiv an Orten mit hohem Publikumsverkehr oder in vom Rettungsdienst unterversorgten Gebieten vorgehalten. Die Installation der lebensrettenden Säulen in der Peripherie ist ab Frühjahr 2017 angedacht.

Ein weiteres Ziel ist die Aktivierung einer **Alarmierungssoftware**. Diese alarmiert bei einem an die Landesnotruf- oder Einsatzzentrale mitgeteiltem, vermuteten Kreislaufstillstand alle eigens ausgebildeten und registrierten AED-Anwender (Mitarbeiter der Rettungsdienste, Mitglieder der Sportvereine, Krankenpfleger, Ärzte u.a.m.) in der Nähe des Notfalls. Somit kann qualifizierte Hilfe in kürzester Zeit geleistet werden.

Vierständiger AED-Kurs: Ein interessantes Angebot auch für Laien!

Die AED-Geräte an den Säulen können bis dato nur von den rund 8.000 Südtirolern mit zertifizierter Ausbildung bedient werden. Das Weiße Kreuz fördert, dass es in Zukunft mehr solcher AED-Anwender im Land gibt. Es bietet einen vierständigen Kurs für Laien an und rät allen Südtiroler/-innen, diese Ausbildung zu besuchen.

Infos dazu zu Bürozeiten unter der Rufnummer

0471 444 396. Unsere Ausbildungsabteilung ist auch per E-Mail zu erreichen: ausbildung@wk-cb.bz.it.

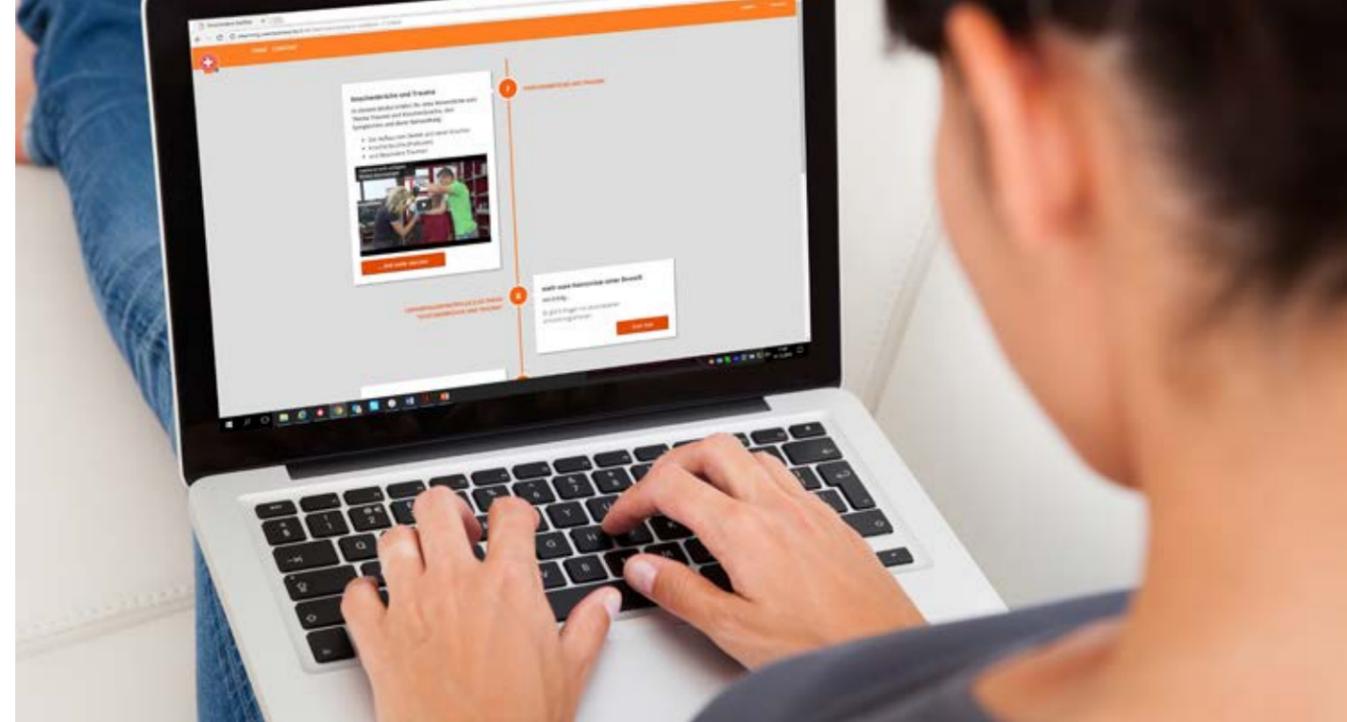
Ihre 5-Promille-Zuwendungen werden aber auch für andere wichtige Bereiche ausgegeben:

Der **Zivilschutz** des Weißen Kreuzes ist auf große Schadensfälle in Südtirol und darüber hinaus vorbereitet und rund um die Uhr einsatzbereit. Er sorgt im Ernstfall nicht nur für Notunterkünfte, sondern auch für Verpflegung und Betreuung hilfsbedürftiger und evakuierter Personen. Zuletzt wurden mit 5-Promille-Zuwendungen ein Aufenthaltszelt und drei Fahrzeuge angeschafft.



Freiwillige bei der Errichtung von Containern in der Erdbebenregion

Im Erdbebengebiet rund um Amatrice unterstützte der Zivilschutz des Weißen Kreuzes im August 2016 mit Feldwäsche und Feldküche, freiwilligem Einsatzpersonal und Logistik die Notunterkünfte der ANPAS. Im Anschluss, Ende Oktober, brachten



E-Learning

die Einsatzkräfte im Auftrag des Landeszivilschutzes 30 Container in die Erdbeben-Provinz Macerata. Diese Container dienen den betroffenen Gemeindeverwaltungen noch immer behelfsmäßig als Büro.

Eine **gute Ausbildung** ist das Um und Auf im Rettungsdienst. Nur wer lange übt und genug Erfahrung hat, kann im Notfall gezielt handeln und einen kühlen Kopf bewahren. Daher investiert das Weiße Kreuz ständig in die Ausbildung seiner Mitarbeiter und bringt diese immer auf den neuesten Stand der Notfallmedizin.

Der Landesrettungsverein hat sein Lernkonzept neulich um das **E-Learning** erweitert. So können Freiwillige gewisse Lernmodule ihrer Ausbildung daheim absolvieren und müssen weniger Urlaubstage opfern. An der Qualität der Ausbildung ändert sich natürlich nichts.



Impressum | Colofone

Herausgeber und Eigentümer Editore e proprietario
Landesrettungsverein Weißes Kreuz - Croce Bianca
Via Lorenz-Böhler-Str. 3 | I 39100 Bozen - Bolzano
Redaktion Redazione Dr. Prisca Prugger
Tel. +39 0471 444 393 | prisca.prugger@wk-cb.bz.it
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes
Direttore responsabile Dr. Ivo Bonamico

„Weißes Kreuz LIVE“, Heft 2/2017, Mitgliedermagazin, erscheint im März 2017, fld. Nr. 87 (Aut. Pres. Trib. BZ Nr. 30/96 R. St.; 17.12.96). Erscheint acht Mal jährlich, im 19. Jahrgang | „Croce Bianca LIVE“, 2a edizione 2017 del giornale per i soci della CB, marzo 2017, edizione n. 87 (aut. pres. trib. BZ n. 30/96 R. St.; 17.12.96). Viene pubblicato otto volte all'anno

Auflage | Tiratura 70.000.

Versand über P. A. Nachdruck und Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Einwilligung des Hrg. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die persönliche Meinung des Autors wieder. | *Spedizione postale. Riproduzione, anche parziale, solo previa autorizzazione dell'editore. Gli articoli firmati rispecchiano l'opinione personale dell'autore.*

ROC-Eintragungsnr.: | *N. del repertorio del ROC:* 24921

Layout: Nadia Huber, Percha
www.nadia-huber.com

Druck stampa:
www.kbprintcom.at, Vöcklabruck
Gedruckt auf FSC-zertifiziertem 80-Gr.-Papier |
stampato su carta FSC, 80 gr.





Freiwillige beim gemeinsamen Frühstück

Trau dich, Freiwillige/r zu werden!

Hast Du schon darüber nachgedacht, einen Freiwilligendienst beim Weißen Kreuz zu beginnen? Es macht Spaß, bei uns freiwillig mitzuarbeiten. Davon zeugt die Tatsache, dass die Zahl unserer freiwilligen Helfer stetig zunimmt und die meisten dem Verein über viele Jahre die Treue halten.

Es gibt viele Gründe Freiwilliger zu sein, einige möchten wir hier aufzählen:

Sinnvolle Freizeitgestaltung

Als aktiver Freiwillige/r stellst Du täglich Deine sozialen Fähigkeiten, die Freude am Umgang mit Menschen und den Einsatzwillen unter Beweis. Das ist persönliche Erfüllung!

Ausbildungs- und Entfaltungsmöglichkeiten

Das Weiße Kreuz bildet Dich im notfallmedizinischen Bereich sehr gut aus. Du kannst auch andere persönlichkeitsbildende Weiterbildungen des Vereins besuchen, die im Berufs- und Privatleben sehr nützlich sein können.

Neue Freundschaften

Das Weiße Kreuz ist wie eine große Familie. Gemeinsame Überzeugungen verbinden und schweißen zusammen. So entstehen viele Freundschaften.

Verantwortung übernehmen

Du kannst Verantwortung gegenüber unseren Mitmenschen übernehmen, Deine Ideen einbringen und neue Aufgaben übernehmen, auch Führungsaufgaben. Das lässt Dich innerlich wachsen, macht Dich zufriedener und festigt Deinen Charakter!

Es gibt **zwölf Tätigkeitsfelder**, in denen Du aktiv werden kannst:

- **Rettung:** Rettungsdienst, Pistenrettung, First Responder, Schnelleinsatzgruppe, Notfallseelsorge
- **Krankentransport:** Krankentransport, Langstreckentransport
- **Weiterbildung:** Ausbildung, Notfalldarstellung, Einsatznachsorge
- **Jugendarbeit und Zivilschutz**

Du kannst entsprechend Deiner zeitlichen Verfügbarkeit und Deinem Interesse jenes Feld aussuchen, in dem Du tätig sein möchtest. Das Wichtigste ist aber: **JEDER KANN HELFEN**, verbunden mit der Einladung: **WERDE TEIL VON UNS!**

Eine besondere Möglichkeit, bei uns mitzuarbeiten, ist der **FREIWILLIGE Zivil- und Sozialdienst**. Du kannst da bei verschiedenen Zivil- und Sozialdienstprojekten mitmachen. Derzeit arbeiten 55 junge Männer und Frauen im Zivildienst und 33 im Sozialdienst mit. Die nächsten Projekte starten im September 2017. Du kannst dich für das nächste Projekte voranmelden.

Wenn Du Interesse hast, als Freiwilliger, gleich auf welche Art und Weise, beim Weißen Kreuz mitzuhelfen, schau mal rein bei: <http://www.weisseskreuz.bz.it/de/ich-will-helfen/>.

Wir freuen uns auf Dich!

Personalabteilung, Tel. 0471 444 382, freiwilligaktiv@wk-cb.bz.it

Vorteile für alle, weltweit!

Falls Sie sich heuer noch nicht für eine Jahresmitgliedschaft beim Landesrettungsverein entschieden haben, laden wir Sie hiermit dazu ein, unser umfangreiches Angebot noch einmal zu überprüfen: Besonders in der anstehenden Urlaubszeit kann unsere Mitgliedschaft **WELTWEIT PLUS** genau das Richtige für Sie sein.

Aber auch unsere beiden anderen Mitgliedschaften **WELTWEIT** und **SÜDTIROL** bieten eine Reihe attraktiver Leistungen für Sie und Ihre ganze Familie. Die Mitgliedschaft **WELTWEIT PLUS** garantiert Ihnen die Rund-um-Absicherung für sorgenfreies Reisen auf der ganzen Welt. Das Weiße Kreuz bringt Sie im Notfall sicher und schnell nach Hause. Diese Mitgliedschaft ist besonders für jene interessant, die viel reisen sowie für Sportler/-innen. Sie bietet ihnen Schutz und Absicherung gegenüber Risiken und Notfällen im Ausland, wo immer Sie sich befinden, weltweit.

Die Vorteile von **WELTWEIT PLUS** für Sie und Ihre Familie:

Zusätzlich zu den Vorteilen der Mitgliedschaft **SÜDTIROL** und der Mitgliedschaft **WELTWEIT** haben Mitglieder der **WELTWEIT PLUS** im Ausland folgende Vorteile:

Rückholung

Wir holen Sie bereits ab dem 1. Tag nach Ihrem Unfall nach Hause.

Behandlungskosten

Wir übernehmen bis zu 100% Ihrer ambulanten und bis zu 500.000 Euro Ihrer stationären Behandlungskosten.

Bestehende Erkrankungen

Ihre Behandlungskosten im Ausland sind bis zu 40.000 € gedeckt.

Nachreise

Kostenlose Nachreise bei unterbrochener Rundreise aufgrund einer Erkrankung

Spätere Rückreise

Für eine spätere Rückreise wegen Erkrankung übernehmen wir zusätzliche Nächtigungskosten.

Krankenbesuch

Kostenübernahme für eine Besuchsperson ab dem 5. Tag Ihres Krankenhausaufenthaltes

Kinderrückholung

Kostenlose Rückholung Ihrer Kinder durch eine geeignete Begleitperson

Für Sportler

Geeignete Reiseversicherung für Freizeitsportler im Ausland (ausgenommen Extremsportarten)

Überführungskosten

Übernahme der Kosten bei Todesfall oder Beisetzung vor Ort



Eine Übersicht und alle Details über alle Mitglieder-Vorteile der drei Mitgliedschaften finden Sie auf der letzten Seite der LIVE oder auf den Seiten <http://www.weisseskreuz.bz.it/de/ich-will-helfen/werde-mitglied>.

Gebühren der drei Mitgliedschaften:

	Einzelperson	Familie
MITGLIEDSCHAFT WELTWEIT PLUS	98 €	175 €
MITGLIEDSCHAFT WELTWEIT	65 €	100 €
MITGLIEDSCHAFT SÜDTIROL	30 €	50 €

DIE VORTEILE DER VERSCHIEDENEN MITGLIEDSCHAFTEN DES WEISSEN KREUZES

Mitgliedschaften	SÜDTIROL		WELTWEIT		WELTWEIT PLUS	
	Einzel	Familie	Einzel	Familie	Einzel	Familie
6 kostenlose Krankentransporte	✓	✓	✓	✓	✓	✓
- 20% ab dem 7. Transport	✓	✓	✓	✓	✓	✓
- 50% auf Krankentransporte in der Europaregion Tirol/Südtirol/Trentino	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kostenloses Ticket Flugrettung	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kostenlose Rettung in Südtirol/Provinz Belluno	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kostenloser Erste-Hilfe-Kurs	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kostenloser Anschluss Haus- oder Mobilnotruf	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Stimmrecht bei Wahlen des Weißen Kreuzes	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kostenlose Rettung in Italien			✓	✓	✓	✓
Kostenlose Rettung weltweit (Suche und Bergung) bis 40.000 €			✓	✓	✓	✓
Weltweit Verlegungstransporte bis 100%			✓	✓	✓	✓
Kostenlose Rückholung weltweit bei medizinischer Notwendigkeit bzw. 14 Tagen Krankenhausaufenthalt			✓	✓		
Reisekosten der Begleitperson bei Rückholung			✓	✓	✓	✓
Kostenloser Medikamententransport			✓	✓	✓	✓
Überführung im Todesfall bis 5.000 €, bis 10.000 € weltweit			✓	✓		
Kostenlose Rückholung weltweit schon nach dem 1. bzw. 3. Tag					✓	✓
Kostenlose Behandlung ambulant bis 100%					✓	✓
Behandlungskosten stationär bis 500.000 €					✓	✓
Behandlungskosten bei bestehender Krankheit bis 40.000 €					✓	✓
Kostenlose Nachreise bei unterbrochener Rundreise					✓	✓
Kostenlose spätere Rückreise mit Nächtigungen					✓	✓
Krankenbesuch ab 5. Tag (Reise kostenlos, Nächtigung bis 400 €)					✓	✓
Kinderrückholung durch Begleitperson bis 4.000 €					✓	✓
Kostenlose Überführung im Todesfall bzw. Beisetzung vor Ort					✓	✓
Gebühren	30 €	50 €	65 €	100 €	98 €	175 €

Die Details der einzelnen Leistungen sind auf den vorhergehenden Seiten beschrieben, s. auch <http://mitglieder.wk-cb.bz.it>.